

**Dortmund Vereint: Für gutes Klima und gute Arbeit!**  
**Solidaritätsbündnis für attraktiven ÖPNV mit attraktiven Arbeitsbedingungen**

Im Sommer 2020 stehen bundesweite Tarifverhandlungen für die Beschäftigten im öffentlichen Nahverkehr an.

Gerade in der aktuellen Corona-Krise zeigt sich:

Der öffentliche Personennahverkehr(ÖPNV) ist für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens notwendig.

Damit gehört der Beruf der Busfahrer\*in und der Beschäftigten im ÖPNV zu den systemrelevanten.

Aber nicht nur in dieser Krise sind die Busfahrer\*innen und der ÖPNV wichtig.

Fahrer\*innen sind 365 Tage im Jahr, an Silvester und an Weihnachten, rund um die Uhr im Einsatz um den ÖPNV aufrecht zu erhalten.

Dabei tragen sie eine hohe Verantwortung.

Der Ausbau des ÖPNV bedeutet mehr Klimaschutz und einen Zugewinn an Lebensqualität. Mehr ÖPNV ist mehr Klimaschutz.

Daher fordern wir einen gut ausgebauten, verlässlichen und attraktiven ÖPNV. Dies ist auch im Interesse der Klimabewegung und einer solidarisch funktionierende Gesellschaft notwendig.

- Es bedarf einer besseren Ausstattung, mehr Verbindungen, einer höheren Taktung und weiterer Strecken.
- Konkrete Investitionen in die Infrastrukturen sind:
- Vorrangschaltungen von Bussen bei Ampeln, Busspuren und Ausbau der Stadtbahnen und der H-Bahn.
- Als systemrelevante Einrichtung muss der ÖPNV solidarisch finanziert werden. Ein fahrscheinloser, für jeden zugänglicher, solidarisch und rein öffentlich finanzierter ÖPNV ist unser Ziel.
- Sofort muss der ÖPNV jedoch bezahlbar sein für Menschen mit kleinen Einkommen und für Menschen die in Armut leben müssen.

Wir wissen jedoch, dass es einen attraktiven ÖPNV nur geben kann, wenn auch die Arbeitsbedingungen im ÖPNV attraktiv sind.

- Ausschlaggebend dafür ist eine bessere Bezahlung des Personals und eine Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich.
- Dies gilt nicht nur für Busfahrer\*innen sondern für alle Beschäftigten im ÖPNV, wie Bahnfahrer\*innen und die Kolleg\*innen in den Werkstätten.
- Wir setzen uns deshalb gemeinsam für die Interessen der Beschäftigten im öffentlichen Nahverkehr, den Menschen, die auch mit wenig Geld mobil sein wollen und der Klimabewegung ein, die einen gut ausgebauten, bezahlbaren und ökologischen ÖPNV benötigen.

Wir erklären uns solidarisch und unterstützen den Arbeitskampf der Busfahrer\*innen!